

Was tun bei Haarausfall, störenden Pigmentflecken und Falten?

Eine innovative Kombinations-therapie aus Thulium-Laser und Kosmezeptika bietet schonendes Anti-Aging mit nachhaltigem Effekt in kürzester Zeit.

Der Trend bei kosmetisch-ästhetischen Behandlungen geht heute immer mehr hin zu schonenden Behandlungsmethoden, die möglichst gute und deutlich sichtbare Ergebnisse in möglichst kurzer Zeit bei gleichzeitig geringen Schmerzen und Ausfallzeit für die Patienten bieten. Auch zeichnet sich der Trend ab, Behandlungen zur Hautverjüngung nicht erst dann durchzuführen, wenn sich bereits tiefe Falten, zahlreiche Altersflecken oder große Poren gebildet haben, sondern schon bei kleinen Ansätzen von Alterserscheinungen regenerierende und vorbeugende Behandlungen in Anspruch zu nehmen. Zudem erwarten Patientinnen und Patienten von Schönheitsbehandlungen eine individuelle Abstimmung auf die Bedürfnisse ihres Hautbildes und der eigenen Lebensweise.

Das innovative LaseMD™ Laser-System zur Hautverjüngung (Fa. Lutronic Medical Systems) bietet genau diese Vorteile: Eine individuell abstimmbare Behandlungsmethode mit überzeugenden und schnell sichtbaren Resultaten, ohne Ausfallzeiten im Alltag, inklusive Pflegeprogramm für direkt nach der Behandlung sowie für zuhause.

Der Thulium-Laser erzeugt kontrolliert winzige Mikrokanäle im Hautgewebe, in die hochentwickelte Kosmezeptika – also kosmetische Medikamente – eingebracht werden, welche die Selbstheilung der Haut von innen heraus anregen und beschleunigen. Dabei bleiben die Zellträger der obersten Hornschicht intakt. Die

Mikrokanäle werden sanft geschlossen, während die Wirkmoleküle der Kosmezeptika in die Dermis aufgenommen werden. Die Substanzen entfalten ihre Wirkung so deutlich besser als durch ein einfaches Auftragen auf unbehandelter Haut, da die Wirkstoffpartikel sonst gar nicht erst tief genug in die Haut eindringen.

„Die einzigartige Behandlungsmethode verbessert das Erscheinungsbild und die Struktur der Haut schnell und nachhaltig: Eine deutliche Verbesserung des Hautbildes ist meist schon innerhalb weniger Tage sichtbar. Die Haut regeneriert und verbessert sich im Anschluss an die Behandlung zudem über die folgenden Wochen kontinuierlich.“ so Dr. med. Michael Weidmann, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Augsburg.

Neben dem Bereich der Hautverjüngung kann der Laser zur Stimulation des Haarwuchses bei erblich bedingtem Haarausfall (Alopezie) eingesetzt werden. Die LaseMD-Behandlungsmethode bietet eine wirksame und schonende Alternative zu teuren und aufwendigen Haartransplantationen. Der Hersteller des Systems, Lutronic Medical Systems, hat vier internationale Studien zur Kopfhautrevitalisierung mit LaseMD in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Bei Patienten mit anlagebedingtem Haarausfall führten 12 Sitzungen mit dem Thulium-Laser im 7-Tage-Rhythmus zu einer signifikanten Zunahme der Haardichte und -dicke. Zusammenfassend zeigen die erhobenen Daten, dass die Thulium-Laser-Therapie die Haaranzahl und -dicke bei Patienten mit erblich bedingtem Haarausfall ohne erwähnenswerte Nebenwirkungen effektiv verbes-

sert. Die Laserbehandlung ist auch bei dieser Indikation ideal für die Kombination mit speziellen haarwuchsfördernden Kosmezeptika geeignet. Eine Kombinationstherapie aus Laser und kosmezeptischen Wirkstoffen ist demnach besonders wirksam und empfehlenswert.

Retinol oder Retinsäure) zur Unterstützung der Hauterneuerung eingesetzt.

Zur Hautaufhellung – etwa bei störenden Pigmentflecken – wird bevorzugt die TA-Ampulle verwendet, die Tranexamsäure enthält.



Hautbild links vor und rechts nach drei LaseMD™-Behandlungen

Fotos: Gilly Munsavalli, MD, Charlotte

Exklusiv entwickelte Wirkstoffe für jedes Bedürfnis:

Die LaseMD-Kosmezeptika Serie wurde eigens für diese Laserbehandlung entwickelt. Die Ampullen enthalten Substanzen höchster Reinheit mit Wirkstoffen in Nanopartikel-Größe. Es stehen verschiedene Extrakte für die Behandlung zur Verfügung, sodass – je nach den zu behandelnden Hautzuständen, wie zum Beispiel Rötungen, Sonnenschäden oder Pigmentflecken – der passende Wirkstoff individuell für jeden Patienten ausgewählt werden kann.

Die VC-Ampulle (Ascorbinsäure) unterstützt mit Vitamin C – einem der stärksten natürlich vorkommenden Antioxidantien – bei der Kollagen-Neubildung und hilft besonders bei Schädigungen, die durch Sonneneinstrahlung entstanden sind.

Bei der Hautverjüngung wird gerne die VA-Ampulle mit Vitamin A (auch bekannt als

Die RS-Ampulle wiederum beinhaltet Resveratrol, besser bekannt als Weinsäure. Diese schützt vor Hautkrebs im Zusammenhang mit UV-Strahlung und Lichtalterung. Die in einer Ampulle vorliegende Resveratrol-Konzentration entspricht fast der Menge, die in 500 Flaschen Rotwein enthalten ist.

Die Substanzen sind frei von Konservierungsmitteln und werden erst während der Laserbehandlung in einer Zentrifuge im LaseMD frisch gemischt. Nachdem der Wirkstoff auf die gelaserte Haut aufgetragen wurde, versorgt die LaseMD Creme-Maske die Haut mit Feuchtigkeit und sorgt für angenehme Kühlung. Die verwendete Wirkstoffampulle wird den Patientinnen und Patienten zur Nachsorge mit nach Hause gegeben. Durch wiederholtes Auftragen des Wirkstoffes in den Folgetagen wird die Wirkung der Behandlung weiterhin optimiert und die Haut auch im Nachhinein unterstützt.

www.lutronic-laser.de



Die Wirkstoff-Ampullen werden in einer Zentrifuge im LaseMD™ frisch gemischt

Mögliche Anwendungsbereiche für LaseMD

- Hautverjüngung und Anti-Aging – zum Beispiel Gesicht, Hals und Dekolleté
- Faltenreduktion
- Verfeinerung großer Poren
- Hautaufhellung, Depigmentierung
- Epidermale Melasmen
- Narbenrevision
- Hautstraffung
- Erblich bedingter Haarausfall (Alopezie)